

Der dänische Philosoph Søren Kierkegaard wird oft als »Vater der Existenzphilosophie« bezeichnet. Im Mittelpunkt seines religiös motivierten Denkens steht die Existenz des einzelnen Menschen, die von widersprüchlichen Aspekten geprägt und in Bewegung gehalten wird. Kierkegaard will auf die Schwierigkeiten des Existierens aufmerksam machen und verschiedene Lebensanschauungen kritisch durchdenken. Dazu bedient er sich einer besonderen Art des Schreibens: der Pseudonymität. Er erdichtet philosophische Verfasser, deren Gedanken er in einem Kaleidoskop von Werken einander gegenüberstellt.

Seine Philosophie kreist um die existentiellen Probleme von Freiheit und Angst, Schuld und Reue, Verzweiflung und Glaube, Selbstwerdung und Selbstverlust. Zum Verständnis seiner Philosophie ist auch ein Blick auf seine Biographie von großer Bedeutung.

Die kleine Reihe mit zwei Wochenendseminaren will in die wichtigsten Gedanken und Werke Kierkegaards einführen.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt *Dr. Ulrich Dickmann*
Akademiedirektor Stv. Akademiedirektor

Referent der Reihe:

Prof. Dr. Michael Bösch, Professor für Philosophie an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn

SØREN KIERKEGAARD (1813-1855) I

Leben und pseudonyme Werke

- Kierkegaards Leben
- Pseudonymität und indirekte Mitteilung
- Existenzstadien
- »Entweder/Oder«
- »Furcht und Zittern«
- »Philosophische Brocken« und »Unwissenschaftliche Nachschrift zu den Philosophischen Brocken«

Termin: Sa, 21.10.2023, 09:30 Uhr – So, 22.10.2023, 12:30 Uhr
TG.-NR.: N05SCR002

SØREN KIERKEGAARD (1813-1855) II

Freiheit, Angst, Verzweiflung, Glaube

- »Der Begriff Angst«
- »Die Krankheit zum Tode«

Termin: Sa, 02.12.2023, 09:30 Uhr – So, 03.12.2023, 12:30 Uhr
Tg.-Nr.: N05SCR003

Tagungsverlauf

Samstag

- | | |
|-----------------|--------------------------------|
| 09:30 Uhr | Anreise/Stehkaffee |
| 10:00–11:30 Uhr | Begrüßung / 1. Einheit |
| 11:45–12:30 Uhr | 2. Einheit |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 14:30 Uhr | Nachmittagskaffee |
| 15:00–16:30 Uhr | 3. Einheit |
| 17:00–18:00 Uhr | 4. Einheit |
| 18:00 Uhr | Abendessen |
| 18:45 Uhr | Einladung zur Eucharistiefeier |
| 20:00–21:30 Uhr | 5. Einheit |

Sonntag

- | | |
|-----------------|-------------------------------------|
| ab 07:30 Uhr | Frühstück |
| 09:00–10:30 Uhr | 6. Einheit |
| 10:45–12:15 Uhr | 7. Einheit |
| 12:30 Uhr | Mittagessen, Ende der Veranstaltung |

Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,
siepmann@akademie-schwerte.de
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmabstein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: jeweils 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Bestätigung:

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten je Veranstaltung:

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 170 / DZ 157,50 (145,50 / 139,25) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 121 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten:

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise:

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen:

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>

Vorankündigung

Immanuel Kant (1724-1804)

Einführung in seine Kritische Philosophie

2024 jährt sich zum 300sten Mal der Geburtstag Immanuel Kants. Dieses Jubiläum wollen wir zum Anlass nehmen, in einer neuen Seminarreihe in seine Hauptwerke einzuführen. – Die Philosophie Kants stellt einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte der neuzeitlichen Philosophie dar. Seine drei Hauptwerke »Kritik der reinen Vernunft« (1781), »Kritik der praktischen Vernunft« (1788) und »Kritik der Urteilskraft« (1790) bilden den Grundstein einer Vernunftkritik, die ganz neue Wege bahnte. Dabei ist seine Philosophie von einem humanen, kosmopolitischen Interesse geleitet, das in seinen geschichtsphilosophischen und politischen Schriften weiter ausgefaltet wird.

Termine (Sa, 09:30 Uhr – So, 13:00 Uhr):

(I) **17.–18.02.2024:** »Kritik der reinen Vernunft«. Das Anliegen der Metaphysikkritik Kants

(II) **20.–21.04.2024:** »Kritik der reinen Vernunft«. Kategorien, Apperzeption und Schematismus

(III) **08.–09.06.2024:** »Kritik der reinen Vernunft«. Zur Bedeutung der spekulativen Vernunft

(IV) **05.–06.10.2024:** »Kritik der praktischen Vernunft«

(V) **07.–08.12.2024:** »Kritik der Urteilskraft«

Die Reihe wird 2025 fortgesetzt mit Veranstaltungen zu Kants Geschichtsphilosophie und seinem politischen Denken.

Referent der Reihe:

Prof. Dr. Michael Bösch, Paderborn

Katholische Akademie Schwerte

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:

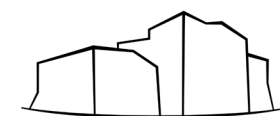


ERZBISTUM
PADERBORN

Søren Kierkegaard (1813-1855)

21.–22. Oktober 2023

2.–3. Dezember 2023



Katholische Akademie
Schwerte